

Französische Literatur.

- BALME, CL.**, Observations et annotations sur le choléra-morbus. Ouvrage dans lequel on prouve que le choléra-morbus n'est point une maladie spéciale, mais seulement un des symptômes dominants d'un typhus dont les variétés, bien désignées et résultantes de la même cause, demandent le même traitement. In-8. Paris, *Baillièrre*; Lyon, *Ayné fils*.
- BÉGIN, L. J.**, Etudes sur le service de santé militaire en France, son passé, son présent, son avenir. In-8. Paris, *J. B. Baillièrre*. 7 fr. 50 c.
- BIOGRAPHIE COMPLÈTE** des 750 représentants à l'assemblée législative par deux journalistes. Nouvelle édition, contenant les adresses, considérablement augmentée et suivie de la Biographie de 40 conseillers d'état. In-16. Paris, *Pagnerre*. 2 fr.
- CLAUBBECK, J. B.**, De la Chaussure et de son influence sur le déve-

- loppement, la conservation et le redressement du pied. Avec 6 pl. In-8. Paris, Auteur, rue Richelieu, 9.
- COUSIN, VICTOR**, Oeuvres. Quatrième série. Littérature. Nouvelle édition, revue et corrigée. Avec un fac-simile. 3 vols. In-18. Paris, *Pagnerre*. Prix de chaque vol. 3 fr.
- GUILLOUD, J. J.**, Théorie générale des calculs par approximation. In-8. Paris, *A. Bertrand*. 1 fr. 50 c.
- LÉBRUN et MALPEYRE**, Nouveau manuel complet du ferblantier et du lampiste, ou l'Art de confectionner en fer blanc tous les ustensiles possibles, etc.; suivie d'un vocabulaire des termes techniques. Avec 10 pl. In-18. Paris, *Roret*. 3 fr. 50 c.
- MORR** de l'archevêque de Paris. Dithyrambe qui a concouru pour le prix de poésie décerné par l'Académie française, dans sa séance du 5 juillet 1849. In-8. Nantes, *Imp. de Mellinet*. 50 c.
- RENAN, ERNEST**, Eclaircissements tirés des langues sémitiques sur quelques points de la prononciation grecque. In-8. Paris, *Franck*.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile mit 5 Pf. (sächf.), alle übrigen mit 10 Pf. (sächf.) berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.[6214.] **Statt Circulaire.**

Brüssel den 18. August 1849.

Ich habe die Ehre den Herrn Buchhändlern hiemit anzuzeigen, dass ich, um meine Handelsverbindungen mit den deutschen Buchhandlungen zu erleichtern, eine Niederlage aller bei mir erscheinenden Werke bei Herrn **Ignaz Jackowitz**, Buchhändler und Commissionair in Leipzig, errichte.

Diese Werke werden franco bis Leipzig und gegen baar expedirt. Der Catalog mit Angabe der Netto-Preise soll nächstens vertheilt werden.

Ich hoffe, dass die mässigen Preise meiner Ausgaben und die Schnelligkeit der Versendungen, die Herrn Buchhändler bestimmen wird, mir durch die Vermittlung des Herrn **Jakowitz** ihre geehrten Bestellungen häufig zukommen zu lassen.

Wwe. Wouters,
Nachfolgerin von Wouters Brüder.

[6215.] **Affocié-Gesuch.**

Zur Uebernahme einer der bedeutendsten deutschen Sortimentshandlungen, wird ein junger Mann mit einem Vermögen von nicht unter 16,000 fl als Affocié gesucht.

Wer dazu Lust hat und über diese Summe wirklich verfügen kann, beliebe deshalbige Mittheilungen in frankirten Briefen, unter Chiffre A. St. F. # 40, — an die Redaction des Börsenblattes einzusenden, welche die Güte haben wird, dieselben an den Suchenden zu befördern.

[6216.] **Kauf-Gesuch.**

Ein kleines, aber solides Commissions-Geschäft in Leipzig wird zu kaufen gesucht. Gest. Anträge unter J. C. Nr. 25, befördert die Redaction des Börsenblattes.

[6217.] **Verkauf.**

Eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Papiergeschäft, in der Provinz Sachsen, ist billig zu verkaufen. Adressen unter der Chiffre \dagger A. # 10 werden durch die Redaction des Börsenblattes erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[6218.] So eben erschien in dritter Auflage:
Die Macht der Verhältnisse
(la force des choses.)

Uebersetzt

von

einem Publicisten.

gr. 8. 3 fl ord.

Magdeburg, 16. August 1849.

Emil Baensch.

[6219.] Bei Veranlassung eines Auftrages für New-York habe ich eine Anzahl von:

Alte und neue

Kinderlieder,
Fabeln, Sprüche und Räthsel.

Mit 13 Radirungen in Stahl
und

60 Chemotypen aus der graphischen Anstalt
von G. H. Friedlein hier

nach Originalzeichnungen von

C. v. Heideck, W. v. Kaulbach, A. Kreling, C. Neureuther, Fr. Graf v. Pocci, F. Richter, C. H. Schmolze, M. v. Schwind, C. Stauber, A. Strachuber.

20 Bogen 4. Velin.

Herausgegeben von **Georg Scherer.**

Preis 2 fl .

ganz in Maroquin braun à 1 $\frac{1}{2}$ fl n. p. Einband,
" " " grün " " " " " " " " " " " " "

" " Gattun " 15 fl " " " " " " " " " " " " "
mit dem Haupttitel als Bignette in Golddruck binden lassen und empfehle diese Einbände in fester Rechnung, unter Erinnerung an desfalls erhaltene frühere Anfragen.

Leipzig, Ende Juli 1849.

Gustav Mayer.

[6220.] **Kunstanzeige.**

Bei dem Unterzeichneten ist so eben erschienen:

Fanny Elsler, Portrait in halber Figur.

Nach der Natur gezeichnet und lithographirt
von **J. Popper.**

Tondruck mit Goldarabeske 24 fl mit $\frac{1}{4}$,
baar mit 50 %.

Ferner:

Hamburg aus der Vogelschau.

Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von
C. Beer.

Mit Erklärungstafel 1 $\frac{1}{2}$ fl mit $\frac{1}{3}$.

Zu beziehen ist durch denselben das in London erschienene:

the grand Panorama of London,

von der Themse aus gesehen, 19 Fuss lang,
in einer äusserst eleganten Mappe.

Preis 22 $\frac{1}{2}$ fl baar.

Es Dieses Meisterwerk der Holzschneidekunst, ein wahres Riesenwerk, verdient die Beachtung aller Kunstfreunde, und dürfte auch in Deutschland bei dem unerhört billigen Preise lebhaften Anklang finden.

Es bleibt den Bestellern überlassen, selbst einen Ladenpreis dafür zu bestimmen; hier wird mit Vergnügen 1 $\frac{1}{2}$ fl dafür bezahlt.

Hamburg. **B. S. Berendsohn.**

[6221.] **Der Schiffsarzt für Auswanderer.**

Wiederholt mache ich auf den bei mir erschienenen:

Schiffsarzt

aufmerksam. Preis geb. $\frac{1}{2}$ fl . Partiepreis
12 Exemplare 2 $\frac{1}{4}$ fl baar.

Es Derselbe ist von einem Arzte geschrieben, der selbst Seereisen gemacht hat und als praktisch von Sachkennern anerkannt. Auswanderer werden ihn fast ohne Ausnahme bei Vorlagen kaufen, da er so zu sagen auf dem Schiffe unentbehrlich ist.

Bei grössern Parthieen werde ich noch billigere Preise stellen.

Hamburg, 17./7. 1849.

G. Heubel.